Volksblatt | MONTAG 25. NOVEMBER 2013

Fussball

## Dennis Kloser verlängert bei Balzers

**BALZERS** Der FC Balzers konnte sich mit Dennis Kloser über eine Vertragsverlängerung bis Sommer 2014 einigen. Der bislang vierfache Torschütze für die Oberländer war auch vom Ligakontrahenten USV Eschen-Mauren umworben, umso mehr freut sich der FCB-Vorstand und Verein, dass sich Kloser für die Rheinau-Elf entschieden hat. (pd)

## PSG in französischer Liga weiter souverän

**PARIS** Paris Saint-Germain bleibt in der französischen Meisterschaft überlegener Tabellenführer. Der Titelverteidiger gewann am Samstag in der 14. Runde bei Stade Reims 3:0 und ist mit zehn Siegen und vier Remis weiter ungeschlagen. Nach Toren von Lucas (25.) und Jeremy Menez (60.) sorgte der schwedische Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic vier Tage nach der verpassten WM-Qualifikation in der Nachspielzeit für den Endstand. Es war bereits der neunte Saisontreffer für «Ibra» in der Ligue 1. (id)

## Kansas City wieder im MLS-Finale

**KANSAS CITY** Sporting Kansas City steht erstmals seit 2004 wieder im Finale der nordamerikanischen Major League Soccer (MLS). Im Finale der Eastern Conference der US-Fussball-Liga setzte sich Kansas City gegen Houston Dynamos durch. Nach einem 0:0 im Hinspiel gewann Sporting das Rückspiel gegen den Favoriten zu Hause mit 2:1. Im Endspiel am 7. Dezember trifft Kansas City auf den Sieger des Duells zwischen Salt Lake City und den Portland Timbers. Die erste Partie hatte Salt Lake City daheim mit 4:2 für sich entschieden, das Rückspiel in der Western Conference fand in der Nacht auf heute statt. (id)

## Chaos-Tage beim AC Milan

**MAILAND** Milan taumelt in diesem Herbst von einem Negativerlebnis zum nächsten. Nach dem 1:1 im Heimspiel gegen Genoa wurden Mannschaft, Trainer und vor allem die Clubführung vom Anhang massiv kritisiert und teilweise auch bedroht. Seit sieben Pflichtspielen ist Milan ohne Sieg. Nach dem 1:1 gegen Genoa steht die Mannschaft mit 14 Punkten aus 13 Spielen in der Serie A so schlecht da wie seit der Abstiegssaison 1981/82 nicht mehr. Die Volksseele kocht seit Wochen, am Samstag ist die Situation während und vor allem nach der Partie gegen Genoa beinahe eskaliert. Die Ultras in der «Curva Sud» präsentierten dem Rest des Stadions sowie den Protagonisten auf dem Rasen und auf der Ehrentribüne alle zehn Minuten ein neues Transparent mit bissigen Inhalten. Hauptadressat des Volkszornes war Clubbesitzer Silvio Berlusconi, dem vorgeworfen wird, nicht mehr genügend Geld zur Verfügung zu stellen und den Verein, dessen Palmarès sieben Meistercup- bzw. Champions-League-Triumphe schmücken, mit einer Finanzpolitik der Enthaltsamkeit in die sportliche Krise geführt zu haben.
Aber auch Mannschaft und Trainer bekamen viel Unfreundliches zu hören und zu lesen. Spätestens als auf einem Transparent angekündigt wurde: «Wir erwarten euch nach dem Spiel vor dem Ausgang», ging im San Siro die Angst um. Dramatische Szenen spielten sich zu mitternächtlicher Stunde zwar nicht ab, doch einige Hundert Tifosi blockierten die Mannschaft während fast zwei Stunden auf dem Stadion-Gelände. Erst eine Unterredung von Kapitän Kaka mit den Ultra-Anführern, der Spieler trat unter Polizeischutz zu den Fans, entschärfte die Situation und machte für die Spieler den Weg frei, um ins Mannschaftsquartier zurückzufahren. (si)

# Nachwuchs und Special Olympics sorgten für tollen Bandenzauber

**Hallenfussball** Auch die 28. Auflage des beliebten Indoor Soccer Masters in Triesen war ein voller Erfolg. Der Nachwuchs begeisterte genauso wie die Special-Olympics-Kicker mit sehenswertem Hallenfussball auf hohem Niveau.

Der Nachwuchs und die Special-Olympics-Kicker spielten am zweiten Wochenende des Indoor Soccer Masters in Triesen gross auf. (Fotos: Zanghellini/Vollmar)

VON ELRED FAISST

Am Ende der 28. Auflage des Indoor Soccer Masters in Triesen zog Hestromada-Präsident Dieter Roth positive Bilanz. Besonders bewährt hat sich die Einführung eines neuen Futsal-Balles. «Dadurch ist das Hallenspiel noch einmal schneller geworden, das Tempo in den Spielen höher.» Die Begründung für die Verbesserung liegt im noch spielgerechteren Verhalten des Balles, weil er ein wenig leichter ist als der herkömmliche Futsal-Ball.
Kein Wunder also, dass im 28. Jahr des Turniers die wohl besten Spiele der Hestromada-Ära zu sehen waren. Die Nachwuchskicker zeigten tollen Ehrgeiz, die allermeisten waren auch charakterlich beeindruckend gut strukturiert. «Persönlich ist das Turnier für uns Veranstalter immer ein sehr positives Erlebnis», so Roth.

### Special Olympics wieder dabei

Einen besonderen Auftritt hatten die Special-Olympics-Kicker am Samstagnachmittag. Ganz und gar nicht müde wurde Sven, dem die Spiele viel zu kurz waren. «90 Minuten sollten sie dauern, wie im Feld auch», meinte der Spieler aus Rorschach. Um wirklich ausgelastet zu sein, fuhr er mit dem Fahrrad von Arbon nach Amriswil und zurück, dann war der Vollblutsportler endlich auch ausgelastet und müde. Seine Mannschaft belegte im Turnier Platz drei hinter Sargans und Vorarlberg. Für Special Olympics Liechtenstein reichte es in diesem starken Teilnehmerfeld zu Rang fünf. «Sie freuen sich schon monatelang vorher auf dieses Turnier, und reden nachher drei Monate lang drüber», beschreibt Dieter Roth den hohen Stellenwert des Hallenturniers in Triesen für die Special-Olympics-Fussballer.

### Training mit Martin Andermatt

Der ehemalige Liechtensteiner Nationaltrainer Martin Andermatt legte – wie im Vorjahr – eine Trainingseinheit ein. Diesmal waren neben den Junioren des FC Triesen auch Nachbarn aus der Schweiz eingeladen. Zudem waren auch die Nachwuchskickerinnen des FC Ruggell mit dabei. «Davon profitieren die Nachwuchskicker sehr, nehmen viel Motivation in den Fussballalltag mit nach Hause», freute sich Roth über das neuerliche Zustandekommen der Zusammenarbeit mit Martin Andermatt.
Sportlich überzeugte aus Liechtensteiner Sicht vor allem die U13-Auswahl, die sich im Zwölferfeld des Spitzenturniers an sehr guter siebter Stelle klassierte, dabei unter anderen den bekannt starken Nachwuchs des FC Zürich hinter sich liess.
Bei den Jüngsten (U6/U7 Breite) sicherte sich der FC Vaduz mit seinen beiden Teams die Ränge zwei und drei. In der Kategorie U10/U11 Breite holte sich Triesen a den zweiten Platz punktgleich hinter Sieger Buchs, das Team Schaan b klassierte sich auf dem dritten Rang.

### 28. INDOOR SOCCER MASTERS IN TRIESEN

**Special Olympics**
**Schlussklassement (je 4 Spiele):** 1. SO Schweiz/Procap Sargans 12 Punkte (17:4 Tore). 2. SO Österreich 9 (16:6). 3. SO Schweiz/Rorschach 4 (10:11). 4. SO Deutschland 3 (6:21). 5. SO Liechtenstein 1 (7:14). – **Bester Spieler:** Jürgen Rojko (SO Österreich). – **Bester Goalie:** Johnny Zweifel (SO Schweiz/Procap Sargans).

**U13 Spitze. Finalrunde (Ränge 1 bis 6)**
**Finale:** St. Gallen – Wil 4:0. – **Endstand:** 1. St. Gallen 15 Punkte. 2. Wil 9. 3. SV Stuttgarter Kickers 9. 4. Concordia Basel 6. 5. GC 6. 6. Team Glarnerland 0. – **Bester Spieler:** Julian von Moos (St. Gallen). – **Bester Goalie:** Emre Sahin (Concordia).

**U13 Spitze. Klassierungsrunde (7 bis 12)**
**Schlussklassement:** 7. Liechtenstein 10 Punkte (11:9 Tore). 8. Winterthur 10 (15:6). 9. Schaffhausen 9 (14:9). 10. FC Zürich 8 (12:10). 11. Bellinzona 5 (16:15). 12. SC Konstanz 0 (7:26).

**U6/U7 Breite**
**Round Robin (jeder gegen jeden):** 1. Bad Ragaz 15 Punkte (26:1 Tore). 2. Vaduz a 10 (11:12). 3. Vaduz b 8 (10:8). 4. Triesenberg 5 (8:16). 5. Balzers 4 (5:14). 6. Sevelen 0 (5:14). – **Bester Spieler:** Marco Starcevic (Bad Ragaz). – **Bester Goalie:** Joel Manchler (Balzers).

**U8/U9 Breite Gruppe B**
**Round Robin (jeder gegen jeden):** 1. Chur 97 rot 13 Punkte (16:2 Tore). 2. Chur 97 schwarz 10 (16:6). 3. Bad Ragaz a 7 (6:7). 4. Bad Ragaz b 7 (7:9). 5. Trübbach 6 (8:11). 6. Balzers 0 (2:20). – **Bester Goalie:** Anish Das (Chur 97 schwarz).

**U10/U11 Breite Gruppe B**
**Round Robin (jeder gegen jeden):** 1. Buchs 11 Punkte 17:4 Tore). 2. Triesen a 11 (16:4). 3. Schaan b 9 (12:7). 4. Chur 97 8 (13:4). 5. Balzers b 3 (5:22). 6. Triesen b 0 (1:23). – **Finale:** Buchs – Triesen a 3:1. – **Bester Spieler:** Justin Seifert (Buchs). – **Bester Goalie:** Valentin Nigg (Triesen a).

**U12/U13 Breite Gruppe B (2. Stkl.)**
**Round Robin (jeder gegen jeden):** 1. Untervaz 13 Punkte (20:6 Tore). 2. Thusis-Cazis 13 (14:4). 3. Balzers 9 (20:6). 4. Trübbach 6 (7:14). 5. Triesenberg 3 (10:17). 6. Triesen 0 (0:24). – **Finale:** Untervaz – Thusis-Cazis 2:1. – **Bester Spieler:** Moritz Höfler (Triesenberg). – **Bester Goalie:** Bartolomé Walder (Thusis-Cazis).

**Weitere Informationen und alle Resultate im Internet auf www.hestromada.li**